

# Inhalt

<b>1 (Strukturelle) Rahmenbedingungen</b> _____	<b>1</b>
<i>Claus-Dieter Mittel und Wiebke Abel</i>	
1.1 Welche Rolle spielen die Richtlinien der Bundesärztekammer für die Transplantationsmedizin? _____	1
1.2 An wen richtet sich die Richtlinie der Bundesärztekammer zur Spendererkennung? _____	3
1.3 Was regelt die Richtlinie der Bundesärztekammer zur Spendererkennung? _____	4
<b>2 Erkennen eines potentiellen Spenders</b> _____	<b>7</b>
<i>Klaus Hahnenkamp</i>	
2.1 Voraussetzung des Erkennens eines potentiellen Spenders _____	8
<i>Gerold Söffker</i>	
2.2 Verlaufsbeobachtung – klinische Symptome _____	21
<i>Eckhard Rickels</i>	
2.3 Therapieoptionen bei wahrscheinlichem Todeseintritt _____	25
<i>Stefan Meier und Uwe Janssens</i>	
<b>3 Therapiezielfindung bei potenziellen Organspendern</b> _____	<b>33</b>
<i>Stefan Meier und Uwe Janssens</i>	
3.1 Therapieziele in der Intensivmedizin _____	33
3.2 Therapiezielfindung bei potenziellen Organspendern _____	34
3.3 Re-Evaluation des Therapieziels Organspende _____	35
<b>4 Therapie-, Therapieziel- und Prognosegespräche</b> _____	<b>39</b>
<i>Klaus Hahnenkamp und Gerold Söffker</i>	
4.1 Allgemeine Empfehlung für kritisch kranke Patienten auf der Intensivstation _____	39
4.2 Sollte bei potentiellen Organspendern prinzipiell gleich vorgegangen werden? _____	40
4.3 Gesprächsbeginn bei potentiellen Organspendern _____	41
4.4 Gesprächsinhalt und -aufbau bei potentiellen Organspendern _____	42
4.5 Prä- und postmortale Patientenvertreter _____	45

<b>5</b>	<b>Feststellung des Todes und Mitteilung an die Koordinierungsstelle</b>	<b>49</b>
	<i>Eckhard Rickels und Stefanie Förderreuther</i>	
5.1	Formale und praktische Besonderheiten für den Nachweis des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls (IHA)	49
5.2	Ablauf der Todesfeststellung	51
5.3	Meldepflicht	52
5.4	Dokumentation und amtliche Todesbescheinigung	52
	<b>Exkurs: Entscheidungsfindung zur Organspende in der Pädiatrie</b>	<b>55</b>
	<i>Klaus Michael Lücking</i>	
<b>6</b>	<b>Entscheidung über Organspende</b>	<b>59</b>
	<i>Claus-Dieter Middel und Wiebke Abel</i>	
6.1	Wer trifft die Entscheidung für oder gegen eine Organspende?	59
6.2	Warum kommt bei der Entscheidung für oder gegen eine Organspende der Kommunikation mit den Patientenvertretern und den Angehörigen eine besondere Bedeutung zu?	60
6.3	Welche Personen können stellvertretend für den Patienten die Entscheidung für oder gegen eine Organspende treffen?	61
6.4	Warum muss bei der Entscheidung für oder gegen eine Organspende der Gesamtwille des Patienten ermittelt werden?	62
6.5	Wer oder was könnte in der Praxis bei der Ermittlung des Gesamtwillens des Patienten noch hilfreich sein?	64
<b>7</b>	<b>Intensivmedizinische Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Organfunktionen</b>	<b>65</b>
	<i>Sven-Olaf Kuhn und Klaus Hahnenkamp</i>	
7.1	Pathophysiologische Veränderungen durch irreversiblen Hirnfunktionsausfall	65
7.2	Intensivmedizinische Maßnahmen beim potenziellen Organspender	66
7.3	Hämodynamik	67
7.4	Flüssigkeitstherapie, Hämotherapie	68
7.5	Lungenfunktion	69
7.6	Körpertemperatur	70
7.7	Hormonersatztherapie	70

<b>Exkurs: Intensivtherapie des pädiatrischen Organspenders</b> _____	<b>79</b>
<i>Klaus Michael Lücking, Kathrin Seidemann und Florian Hoffmann</i>	
<b>8 Verpflichtungen des Entnahmekrankenhauses</b> _____	<b>85</b>
<i>Axel Rahmel und Doris Dorsel</i>	
8.1 Rechtsgrundlagen und Adressaten _____	86
8.2 Entnahmekrankenhaus _____	86
8.3 Verpflichtungen des Entnahmekrankenhauses _____	87
8.4 Feststellung des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls _____	87
8.5 Vorrang des Patientenwillens _____	87
8.6 Transplantationsbeauftragte _____	88
8.7 Organisationspflichten – Dringlichkeit der Organentnahme _____	89
8.8 Dokumentationspflichten _____	90
8.9 Aufwendungen und Refinanzierung _____	92
<b>Die Autorinnen und Autoren</b> _____	<b>93</b>